

Rotes Kreuz im Auslande

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **8 (1900)**

Heft 14

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

de missionnaire de la Mission romande, le fait que j'ai construit un hôpital avec l'aide des amis de notre Mission, vous donnent la garantie que vous ne pourriez mieux utiliser ce que vous-même n'emploieriez pas. De plus les conditions dans lesquelles vous travaillez vous permettent peut-être de disposer maintenant d'une partie de ce que vous avez amené avec vous. J'aurais un grand besoin de médicaments, ma provision rapportée de Suisse est à peu près épuisée. Je me suis adressé à B. G. Lennon à Johannesburg, mais je n'ai rien pu obtenir, de sorte que je vous serais très reconnaissant si vous pouviez me venir en aide de suite. Quoiqu'il en soit, je vous prie de présenter ma demande au comité de la Croix-Rouge suisse, si vous le trouvez à propos, afin que vous puissiez, la guerre terminée, me remettre pour l'hôpital de la Mission médicale d'Elim tout ce qui serait inutile ou trop coûteux de rapporter en Suisse.

Espérant que vous pourrez répondre favorablement à ma demande, je vous prie de recevoir, cher et honoré collègue, mes remerciements et mes respectueuses salutations.

Votre tout dévoué

Dr. G. Liengme.

Rotes Kreuz im Auslande.

Transvaal, Verein vom Roten Kreuz. — Das internationale Komitee in Genf teilt durch Circular vom 25. Juni 1900 mit, daß das Rote Kreuz von Transvaal mit Sitz in Pretoria auf sein Ersuchen in die Reihe der anerkannten Rot-Kreuz-Vereine aufgenommen worden ist. Als Präsident desselben zeichnet Hr. Dr. J. B. Nobel in Pretoria.

Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz.

Direktions Sitzung des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz,

Samstag den 23. Juni 1900, abends 8 Uhr im Cercle de l'Arc in Lausanne.

Anwesend sind die Herren: Dr. Stähelin, Präsident, Dr. Schenker, Pfr. Wernli, de Montmollin, Marthaler, Dr. Real, Dr. Kummer, Haggemacher, Dr. Nepli, Dr. Reiß, L. Cramer, Dr. Sahli. Abwesend mit Entschuldigung: v. Steiger, Courvoisier.

1. Der Präsident begrüßt das neue Direktionsmitglied, Hrn. Sanitätswachtmeister Marthaler aus Biel, der als Centralpräsident des schweizerischen Militär-sanitätsvereins für Herrn Zimmermann eintritt.

2. Er verliest das Demissionsschreiben des Hrn. Prof. Dr. Courvoisier, der wegen Überhäufung mit Berufsgeschäften sein Amt niederlegt.

3. Er gibt Kenntnis von einem Schreiben der „Société pour l'observation du dimanche“, welches sich gegen die Wahl eines Sonntags für die Versammlung des Roten Kreuzes wendet. Herr Dr. Reiß, als Präsident der Sektion Lausanne, wird ersucht, den Brief zu beantworten.

4. Es werden die Traktanden der Delegiertenversammlung vom nächsten Tag durchbesprochen, wobei Hr. Dr. Schenker und Hr. Dr. Stähelin es übernehmen, den Jahresbericht der Geschäftsleitung und den Bericht über die Transvaalexpedition zu Händen des allgemeinen Jahresberichtes schriftlich auszufertigen.

5. Bezüglich der ärztlichen Mission auf den südafrikanischen Kriegsschauplatz wird beschlossen, der Delegiertenversammlung den Antrag zu stellen, die bisherigen Maßnahmen der Geschäftsleitung zu genehmigen und der Direktion Vollmacht zu geben, je nach Umständen den Vertrag mit den drei Ärzten zu verlängern.

6. Herr Dr. Real erklärt wegen starker anderweitiger Inanspruchnahme seinen Rücktritt als Mitglied der Direktion.

7. Über die vorliegende Vereinbarung mit dem schweiz. gemeinnützigen Frauenverein referiert kurz der Centralsekretär und legt einen Antrag vor, welcher angenommen wird und auch der Delegiertenversammlung zur Annahme empfohlen werden soll. Als Referent wird Dr. W. Sahli bezeichnet.

8. Ein Schreiben des Centralvorstandes des schweiz. Samariterbundes teilt mit, daß Zürich wieder als Vorort gewählt wurde, und gibt Kenntnis von der erfolgten Konsti-